



Dr. Douwes
informiert!

Zeolith – Klinoptilolit

Unterstützung für unsere Gesundheit aus Vulkangestein

Mineralstoffe sind wichtig für den Körper. Ein sehr hilfreiches Mittel kann z.B. Heilerde sein. Die Entgiftungs- und Ausscheidungsprozesse des Körpers werden durch sie enorm begünstigt.

Noch besser ist der aus Lavagestein gewonnene Klinoptilolith, er gehört zu den Zeolithen, die weltweit vorkommen.

Das Besondere an dem Vulkanmineral-Pulver Klinoptilolith sind seine natürlichen Eigenschaften zur Absorption von Schadstoffen. Die Teilchenoberfläche von Zeolithen ist groß und kann daher ein vielfaches seiner Größe an Flüssigkeit und Giften aufnehmen. Im Magen-Darm-Trakt bindet es z. B. Ammonium, sowie Schwermetalle wie Blei und Quecksilber. Die große Oberfläche der Zeolithteilchen ermöglicht eine optimale Absorptionsfähigkeit schädlicher Stoffwechselprodukte, um damit den Körper zu reinigen und zu entschlacken.

Klinoptilolith soll darüber hinaus auch als eine Art Ionenaustauscher fungieren und helfen, die positiven Ladungen von „freien Radikalen“ zu neutralisieren. Die freien Radikale sorgen im Körper bekanntlich für oxidativen Stress und können die Struktur unserer Zell-DNA und lebenswichtige Proteine zerstören. Dies kann zur Krebsentwicklung führen. Rund 90 % aller chronisch-degenerativer Erkrankungen und der beschleunigte Alterungsprozess – so ist sich die Wissenschaft inzwischen sicher – gehen mit auf das Konto der freien Radikale. Die negative Wirkung freier Radikale kann also durch Klinoptilolith neutralisiert werden. Es kann daher hilfreich sein, Klinoptilolith einzusetzen, wenn es um Entschlackung, Symbioselenkung oder Absenkung freier Radikale geht. Gut einsetzen lässt es sich auch, wenn es um Gesunderhaltung und Prävention von Krankheiten geht.

Die Wirkung von Klinoptilolith beruht dabei auf dem rein physikalischen Bindungsvorgang und Absorption von Schadstoffen. Die Leber als wichtigstes Entgiftungsorgan kann dadurch sehr entlastet werden. Durch Klinoptilolith können Gifte, die entweder mit der Nahrung aufgenommen oder die während der Verdauung entstehen, gebunden werden und so besser über den Darm ausgeschieden werden.

Dosierung:

Wir empfehlen Naturalith 3 x 2 Tabletten täglich.

Dr. med. Friedrich R. Douwes
Facharzt für Innere Medizin
Onkologisch verantwortlicher Arzt
Medikamentöse Tumorthherapie
Ärztlicher Direktor